



Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit  
Startveranstaltung, 13.10.2016  
Dr. Horst Neumann

## Initiierung und Förderung von Forschung und Lehre, Information und Kommunikation zur Geschichte und Zukunft der Arbeit:

- eigene Forschungsprojekte
- Seminare, Vorträge, Konferenzen
- Förderung von Doktoranden, Projekten, Publikationen und Gastaufenthalten
- Kooperation mit Hochschulen, Instituten, Unternehmen, Gewerkschaften, Politik
- Ausstellungen und Online-Zeittafeln

## Forschungsschwerpunkte:

1. Historische Grundlagen
2. Aktueller Fokus: Lebensphasen, neues Normal-Arbeitsverhältnis und Sozialstaat 4.0
3. Zukunft: Arbeit in der Digitalen Welt

- Globale Perspektive • Große Trends • Zentralität der Arbeit + Interaktion mit Technik-Wissenschaft-Kommunikation-Herrschaft • Gute Arbeit, neues Normalarbeitsverhältnis, Sozialstaat 4.0 • KI + MRK

**Orte:** Berlin und Bodensee

Arbeitsfreude

Arbeitsfrei

Lebensarbeitszeit

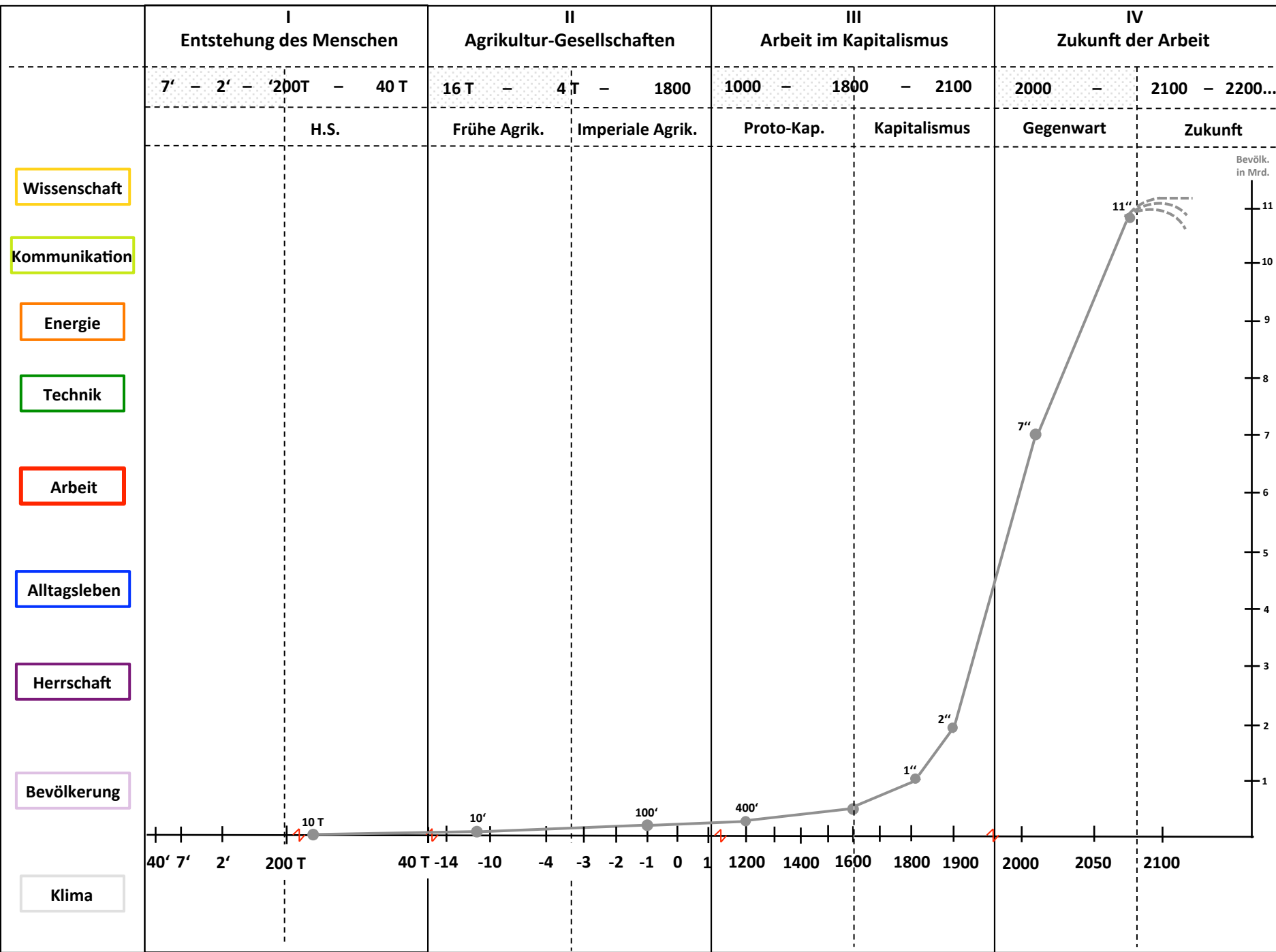
## Projekte 2016 ff.

1. Multimediale Zeittafeln
2. Große Trends: Arbeitsteilung, Arbeitszeit und Produktivität
3. Geschichte der Automatisierung
4. „Arbeit im Lebensverlauf“: Befragung 2016 ff.
5. Organisation + Partizipation in der digitalen Arbeitswelt
6. MRK, Assistenzsysteme + KI
7. Statistisches Handbuch „Arbeit“

## 1. Multimediale Zeittafeln

Integrierte Darstellung von Arbeit, Technik, Wissenschaft, Kommunikation, Herrschaft und Alltagsleben in Zeittafeln (off- und online)

- Entwicklung eines Grundverständnisses für die Epochen und treibenden Kräfte in der Geschichte der Arbeit
- Anschauliche und ansprechende Form der Geschichtsdarstellung



Wissenschaft

Kommunikation

Energie

Technik

Arbeit

Alltagsleben

Herrschaft

Bevölkerung

Klima

I Entstehung des Menschen

II Agrikultur-Gesellschaften

III Arbeit im Kapitalismus

IV Zukunft der Arbeit

7' - 2' - '200T - 40 T

16 T - 4T - 1800

1000 - 1800 - 2100

2000 - 2100 - 2200...

H.S.

Frühe Agrik.

Imperiale Agrik.

Proto-Kap.

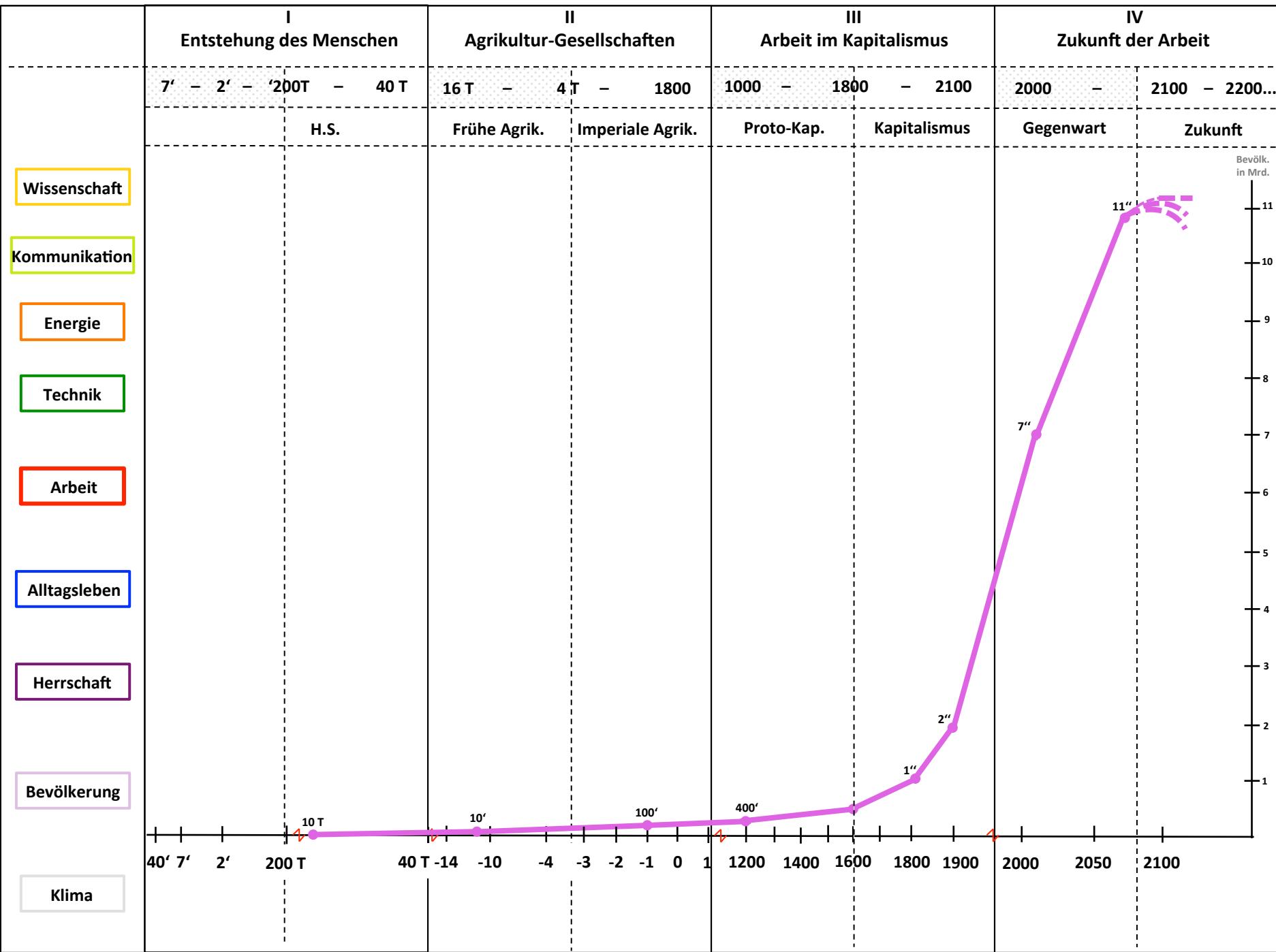
Kapitalismus

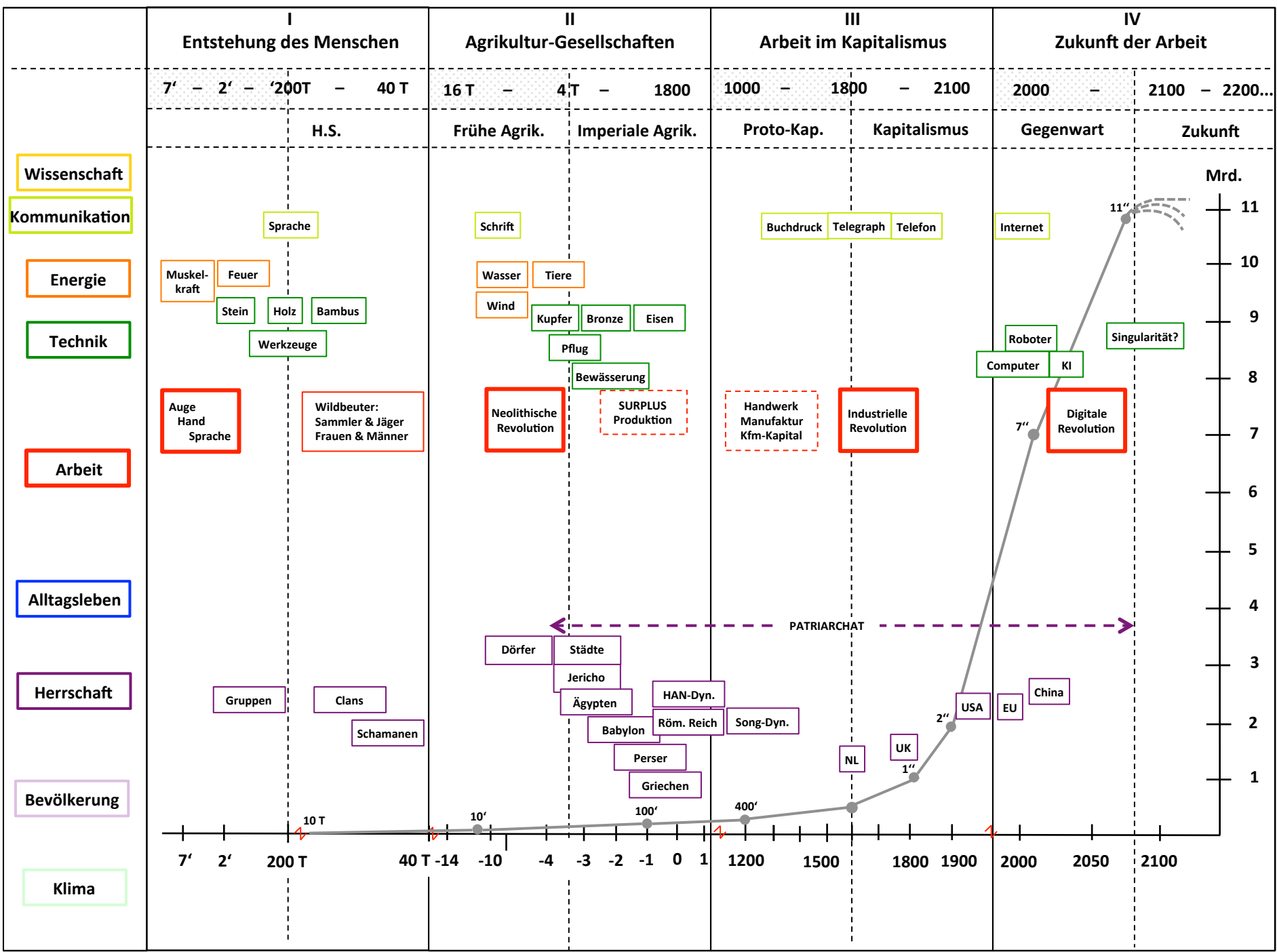
Gegenwart

Zukunft

Bevölk.  
in Mrd.

40' 7' 2' 200 T 40 T -14 -10 -4 -3 -2 -1 0 1 1200 1400 1600 1800 1900 2000 2050 2100





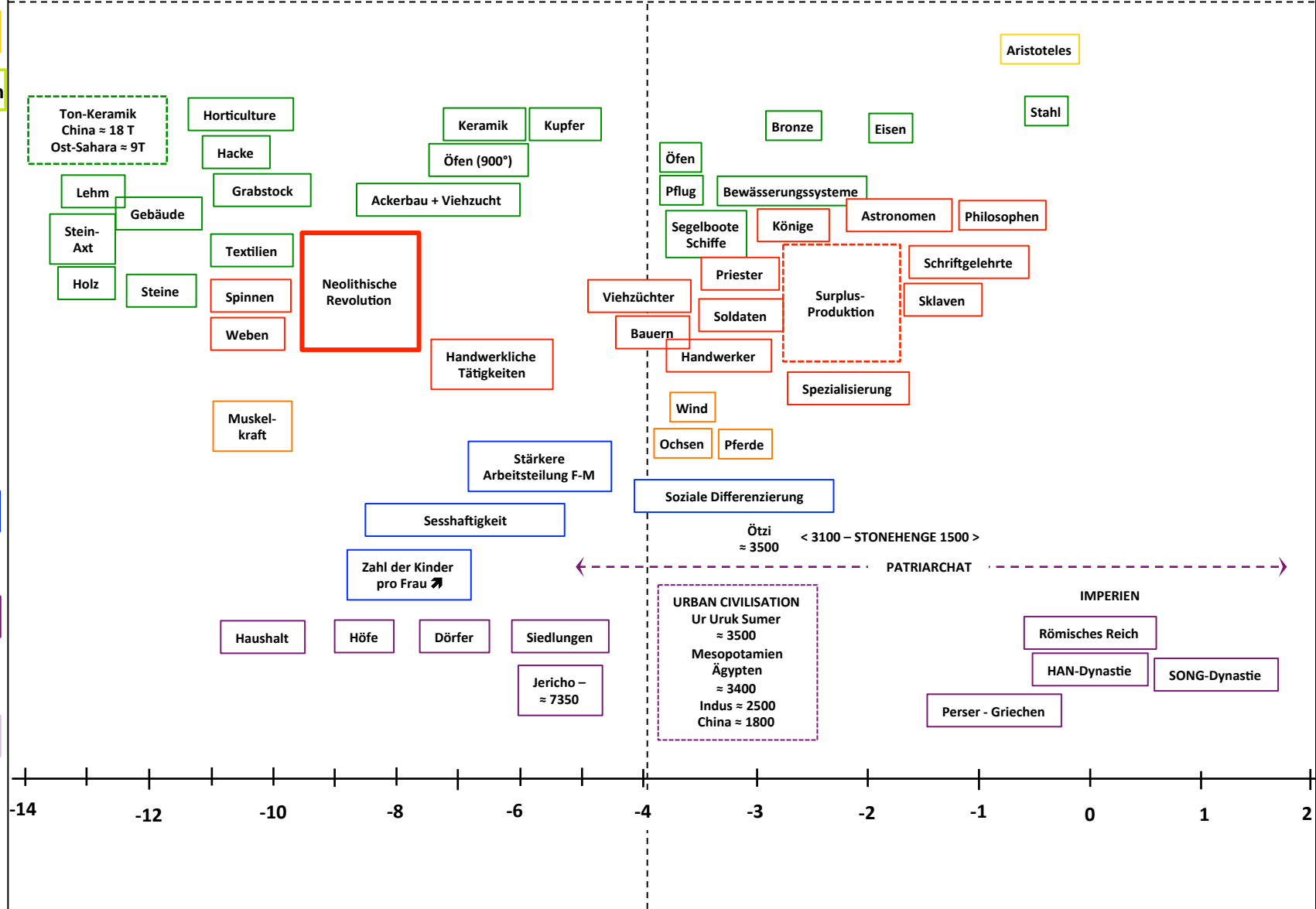
# II Agrikultur-Gesellschaften

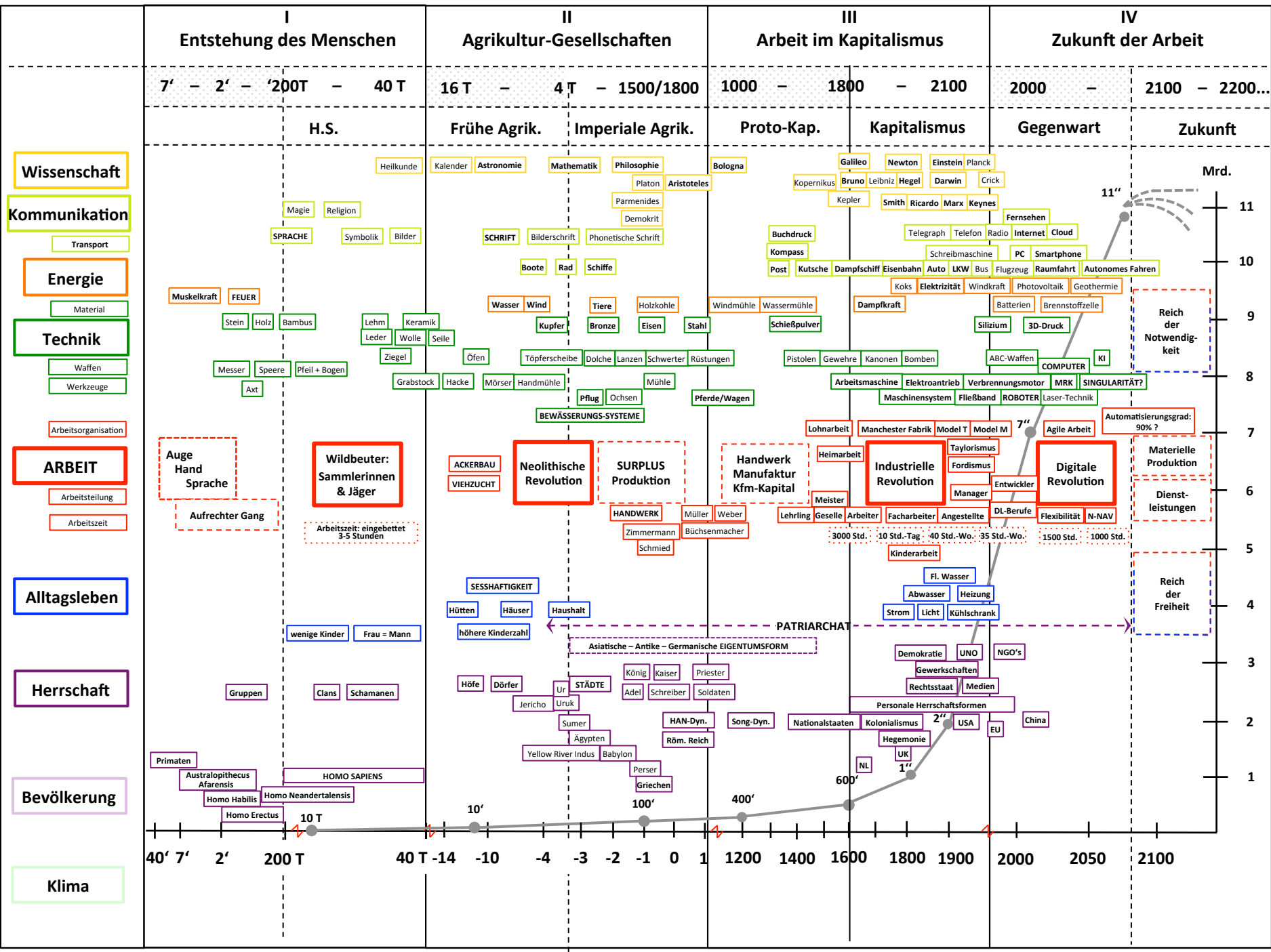
16 T      -      4 T      -      1800

## Frühe Agrikulturgesellschaften

## Imperiale Agrikulturgesellschaften

- Wissenschaft
- Kommunikation
- Technik
- Arbeit
- Energie
- Alltagsleben
- Herrschaft
- Bevölkerung
- Klima





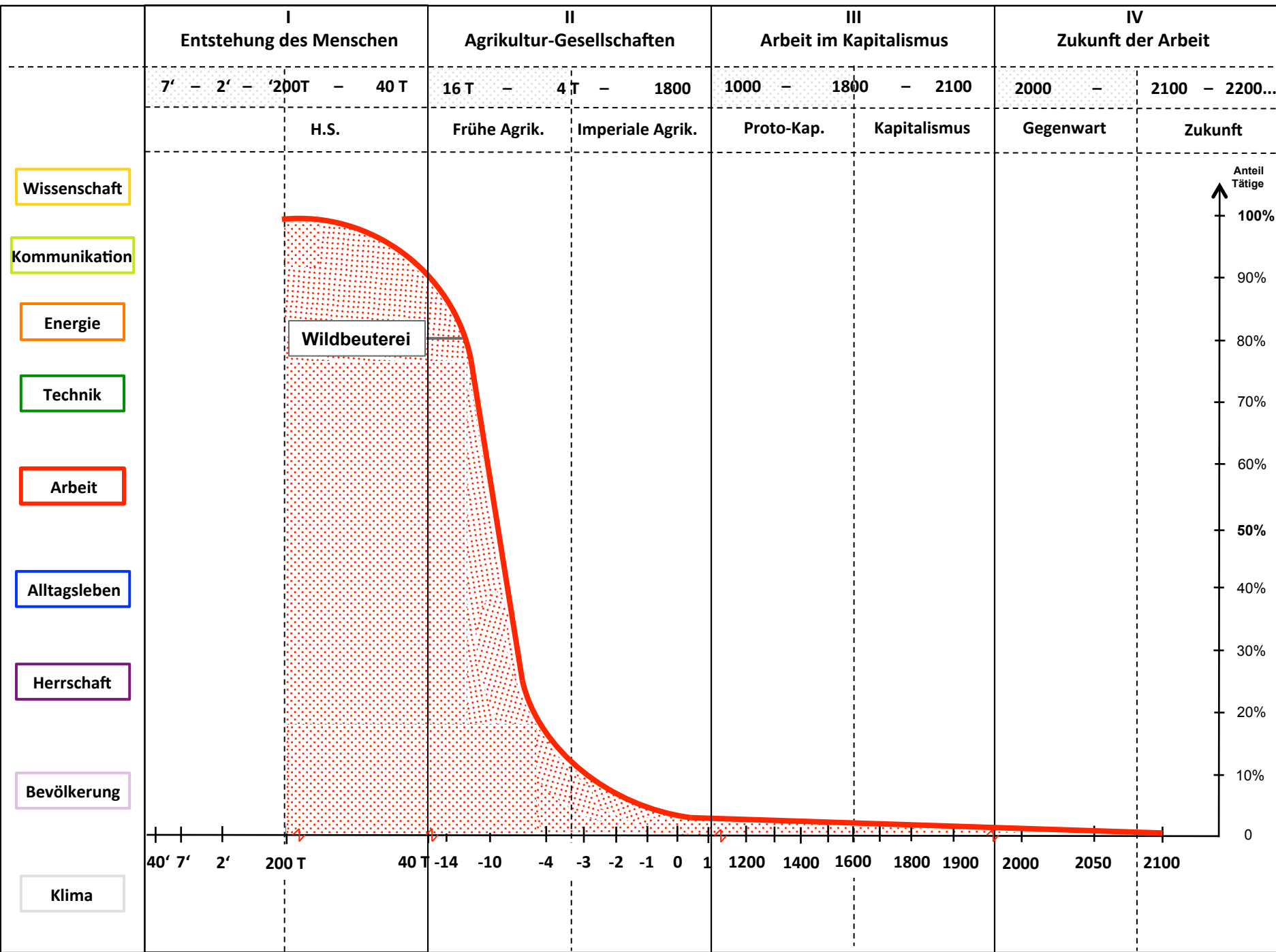
## 2. Große Trends

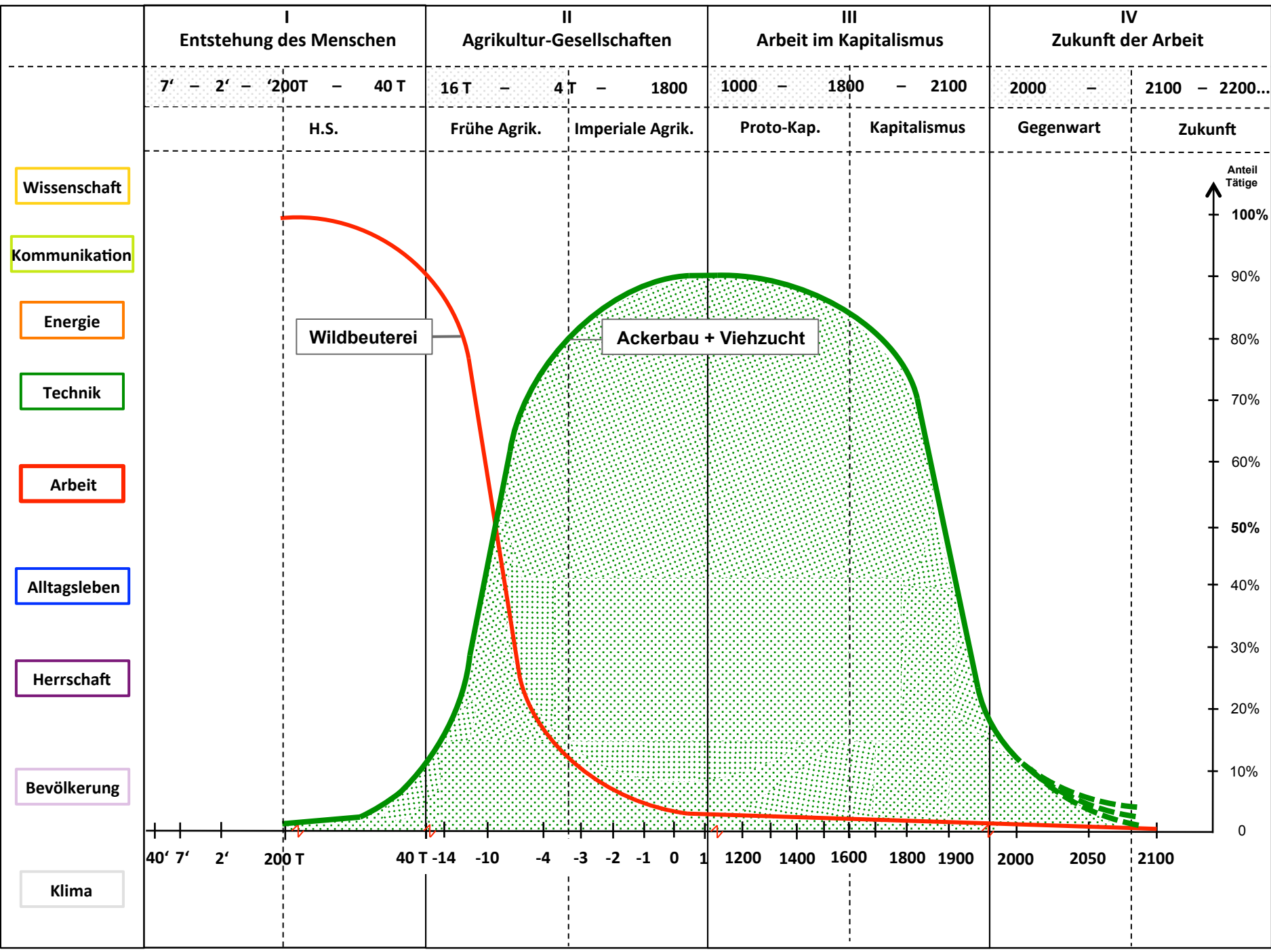
Zentral für die Diskussion über die Zukunft der Arbeitsgesellschaft sind Kenntnis und Verständnis der großen Trends von

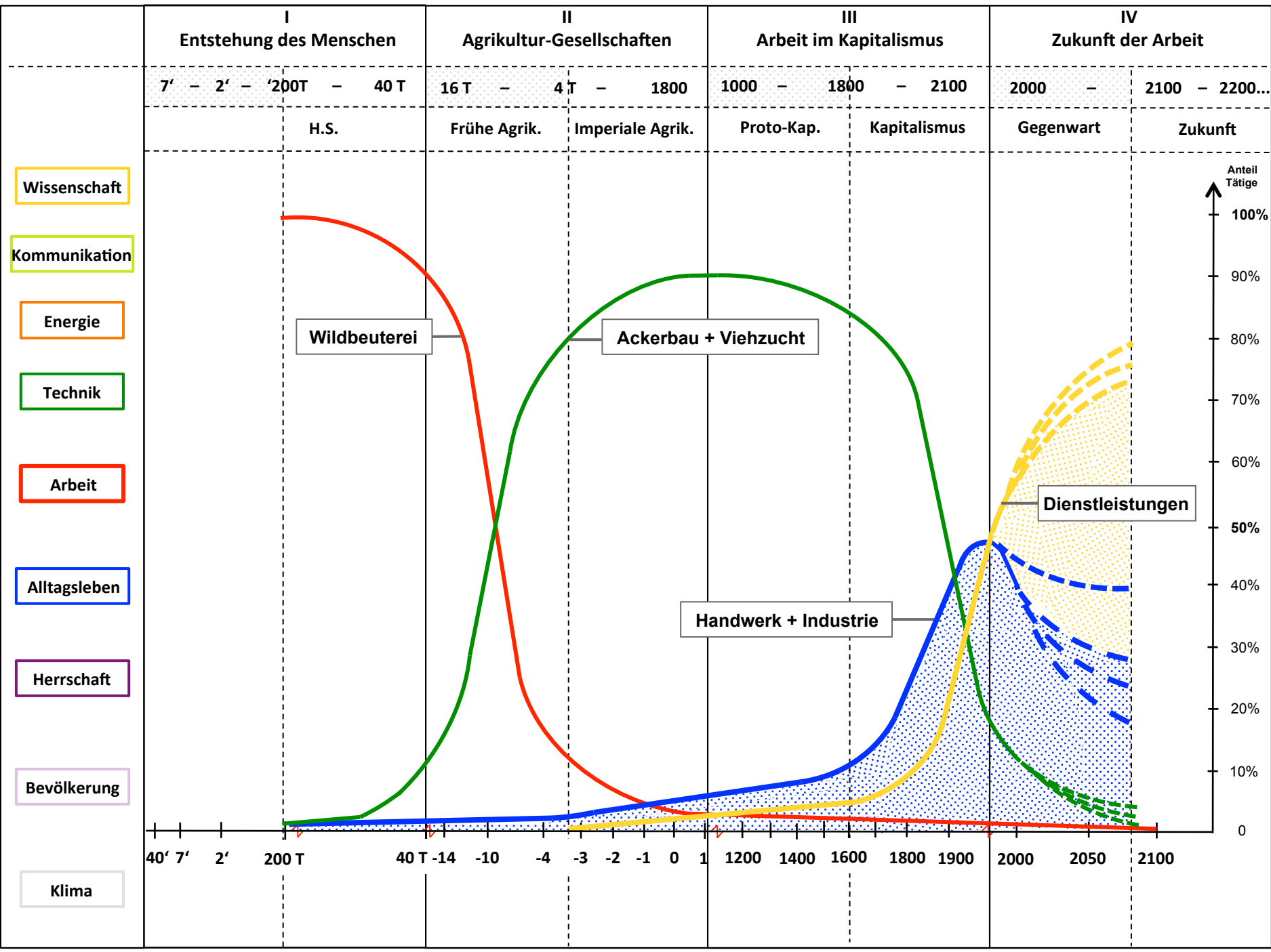
- Arbeitsteilung
- Arbeitszeit
- Produktivität.

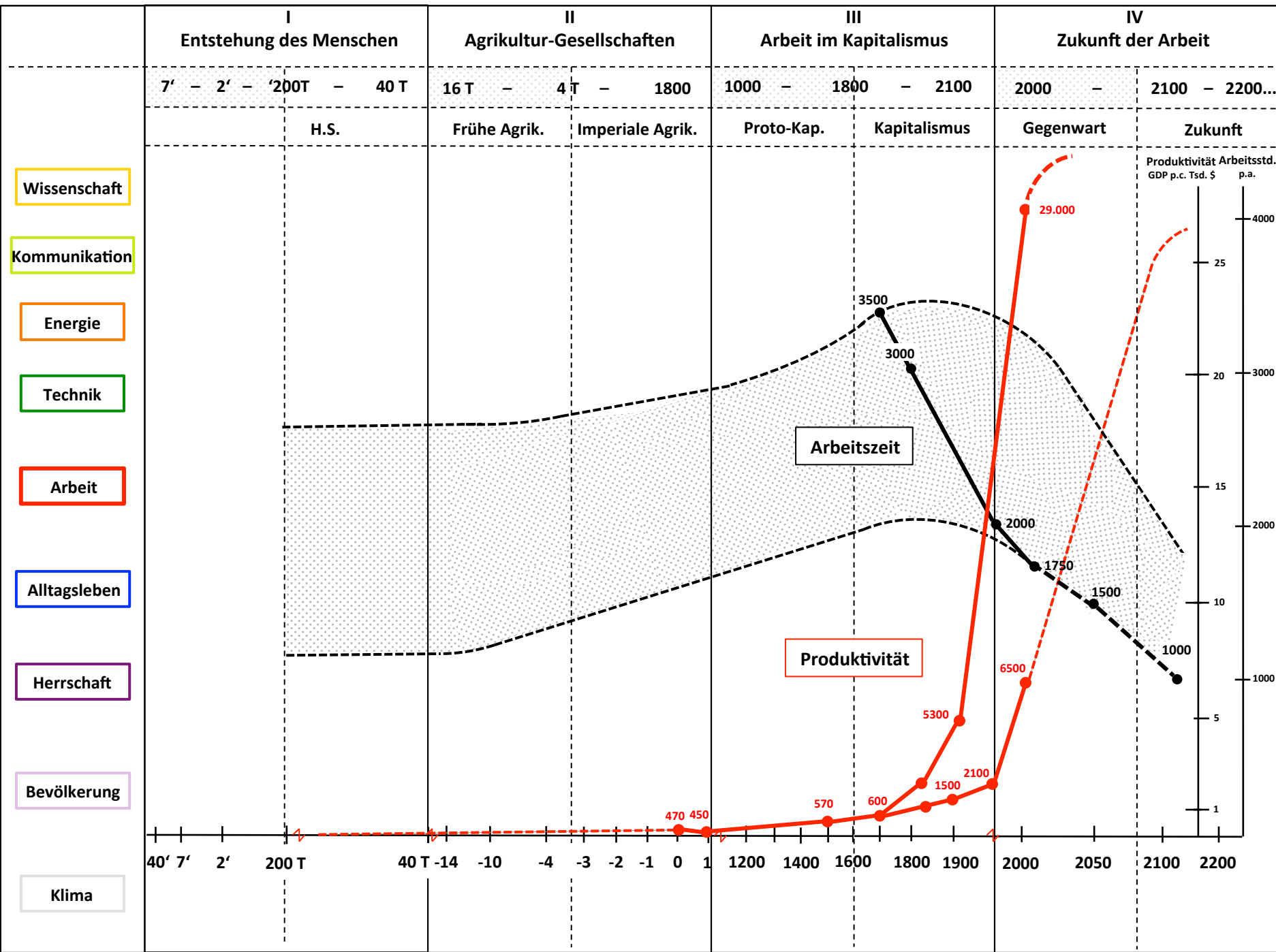
Wie lange und in welchen Bereichen werden wir künftig arbeiten?

Was ist die materielle Basis für „Arbeitsfreude“ und „Arbeitsfrei“?



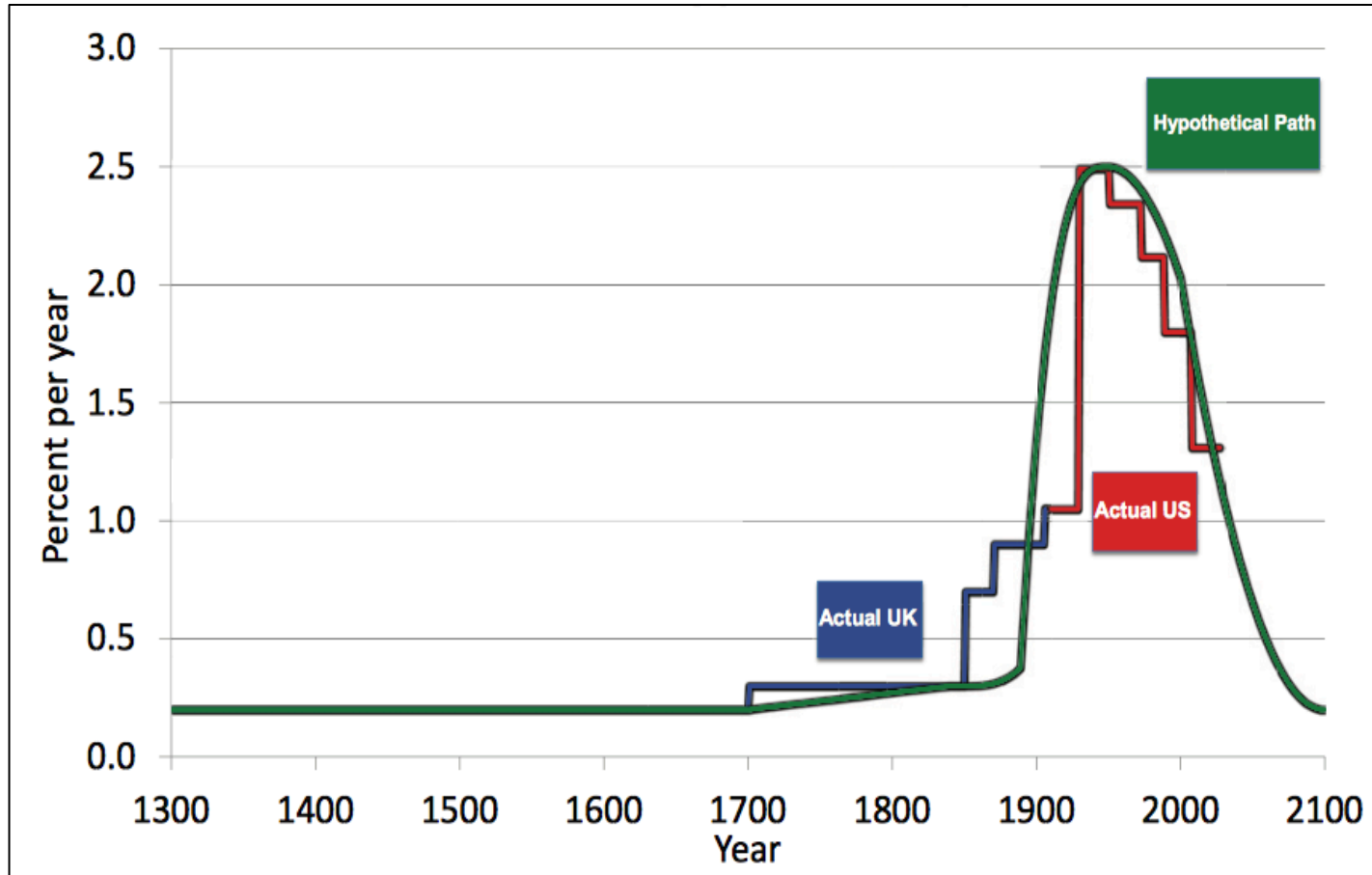






## 2. Große Trends

BIP-Wachstum p.c., tatsächlicher und hypothetischer Pfad



### 3. Geschichte der Automatisierung

Die historische Entwicklung der Automatisierung und ihrer Wirkungen soll zunächst exemplarisch am Beispiel der Autoindustrie gezeigt werden:

- Geschichte des Fließbandes von Ford River Rouge 1923
- VW Wolfsburg Käfer 1946
- Robotereinsatz beginnend mit der Halle 54 1983

### 3. Geschichte der Automatisierung

Ford Model T



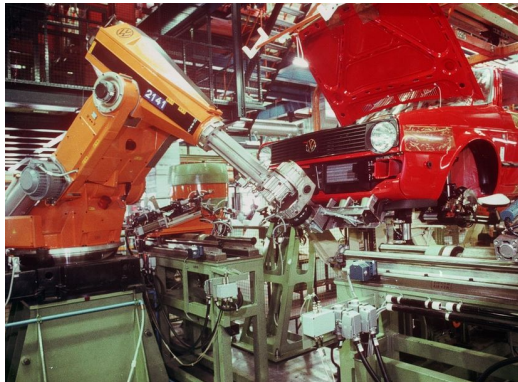
1908

VW Käfer



1946

VW Golf



1983



heute

## 4. „Arbeit im Lebensverlauf“

Erwerbsarbeit in den Lebensphasen –  
Input für Konzepte zu Sozialstaat 4.0 und **Lebensarbeitszeit**

Welches sind die Prioritäten, Wünsche und Träume der verschiedenen Generationen (Altersgruppen) zur Zukunft der Arbeit?

Wie sind Übereinstimmung und Diskrepanz und welche Konsequenzen ergeben sich für die Zukunft der Arbeit 4.0, des Sozialstaats 4.0 und von Grundeinkommens- oder Lebensarbeitszeitmodellen?

## 5. Organisation + Partizipation in der digitalen Arbeitswelt

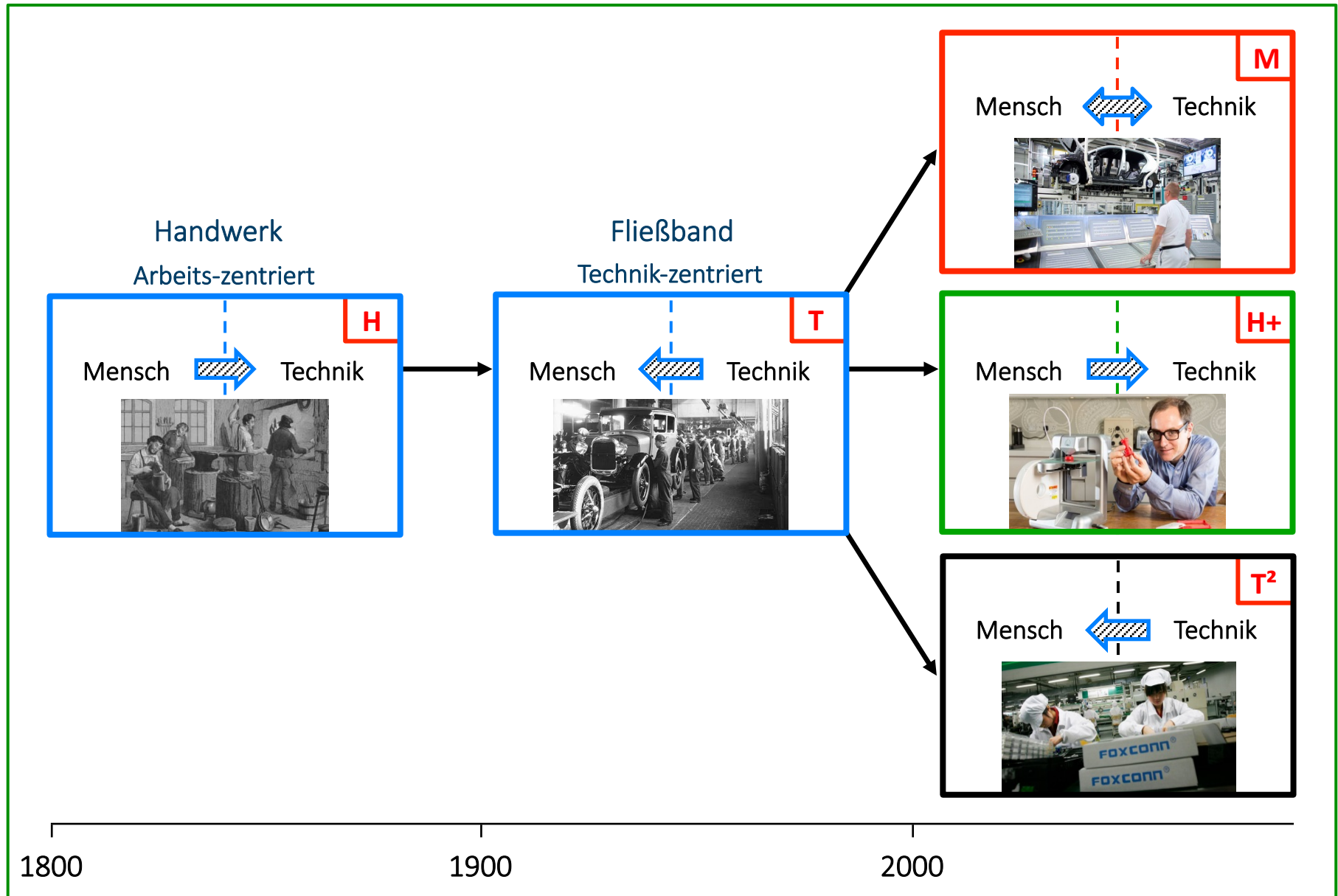
- Fördert oder verhindert die Digitalisierung der Fabrik und der Wissensarbeit Kompetenz, Autonomie und Partizipation der Beschäftigten?
- Welche Form der Betriebs- und Unternehmensorganisation haben in der digitalen Welt eine Zukunft?
- Wie eng oder weit sind die Gestaltungsspielräume, wie groß sind die demokratischen Potentiale agiler Arbeit?

## 6. MRK und Assistenzsysteme – Einbettung der KI

Die Maschine, heute Computer und Roboter, morgen die künstliche Intelligenz sind fantastische Produktionsmittel, gleichzeitig Instrumente entfremdeter Arbeit.

Droht uns mit der „Singularität“ eine Herrschaft der KI?  
Oder wird sie in der Arbeit 4.0 Assistent der menschlichen Planungs-, Steuerungs- und Entscheidungsfähigkeit?

# Fabrik der Zukunft: 3 Entwicklungspfade

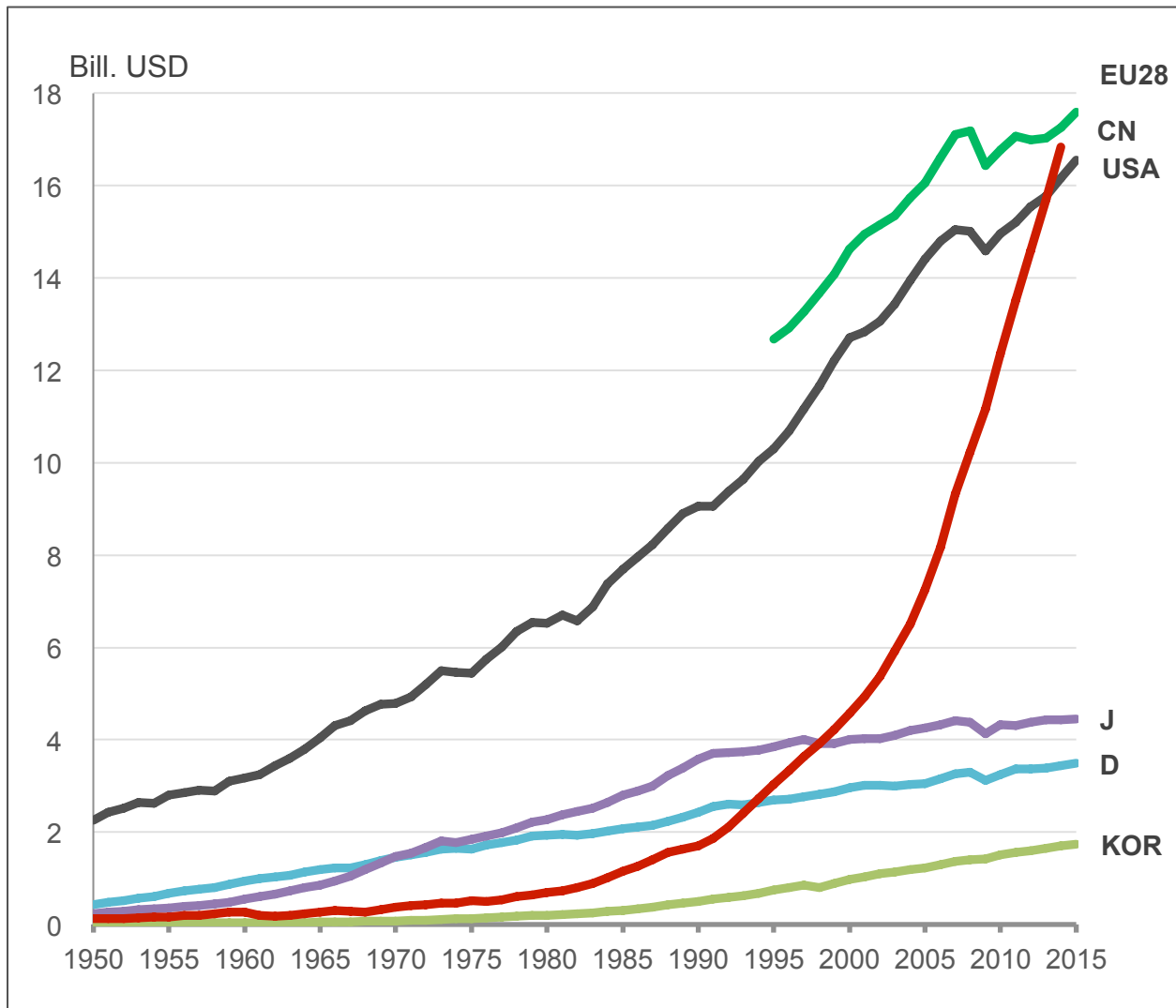


## 7. Statistisches Handbuch „Arbeit“

Tabellen, Grafiken, Erläuterungen und Definitionen zu wichtigen Themen von Arbeit und Gesellschaft.

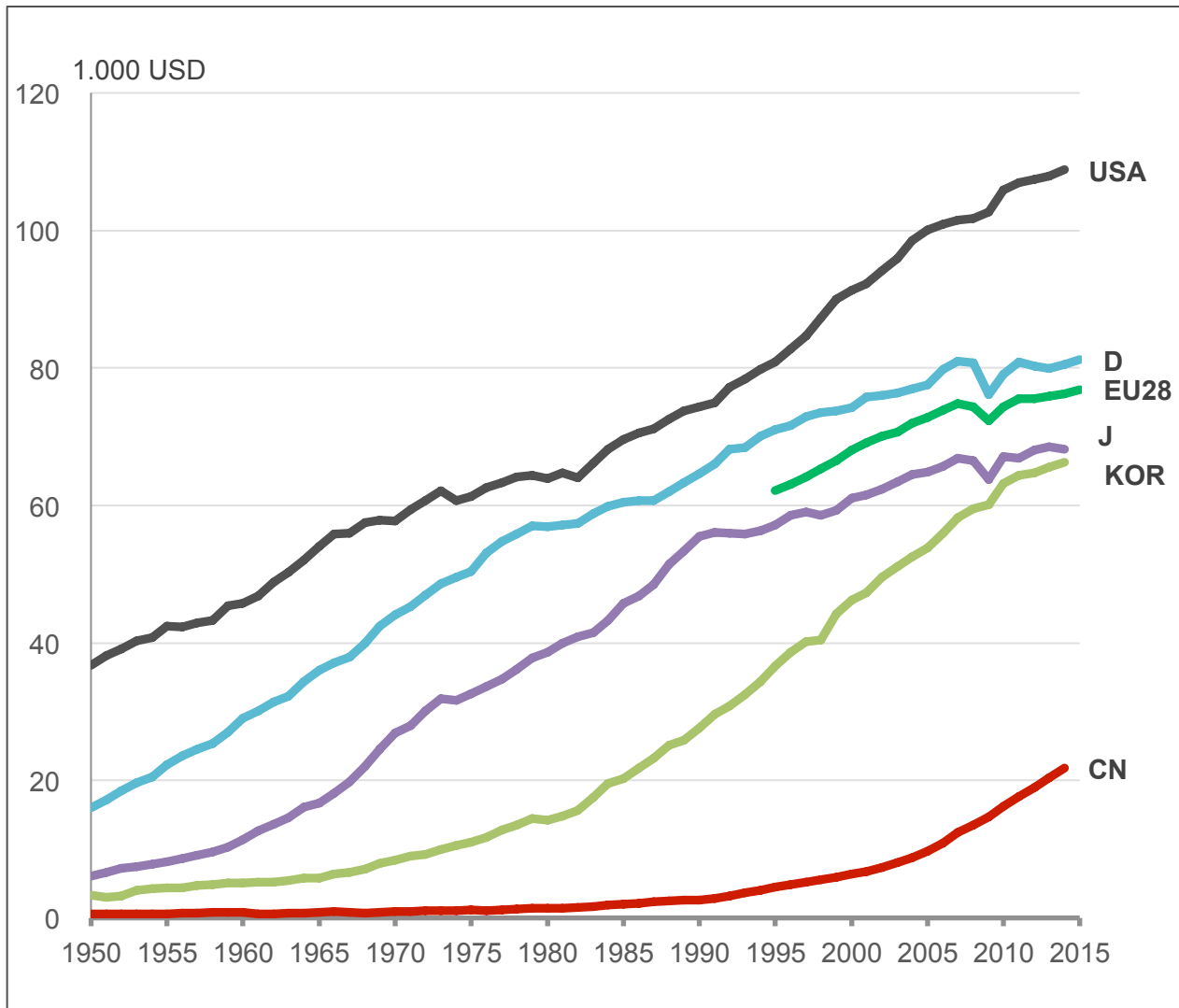
Einmal jährlich Druckversion, fortlaufende Ergänzung online.

## 2.1: Bruttoinlandsprodukt, USD, KKP, Preise 2010



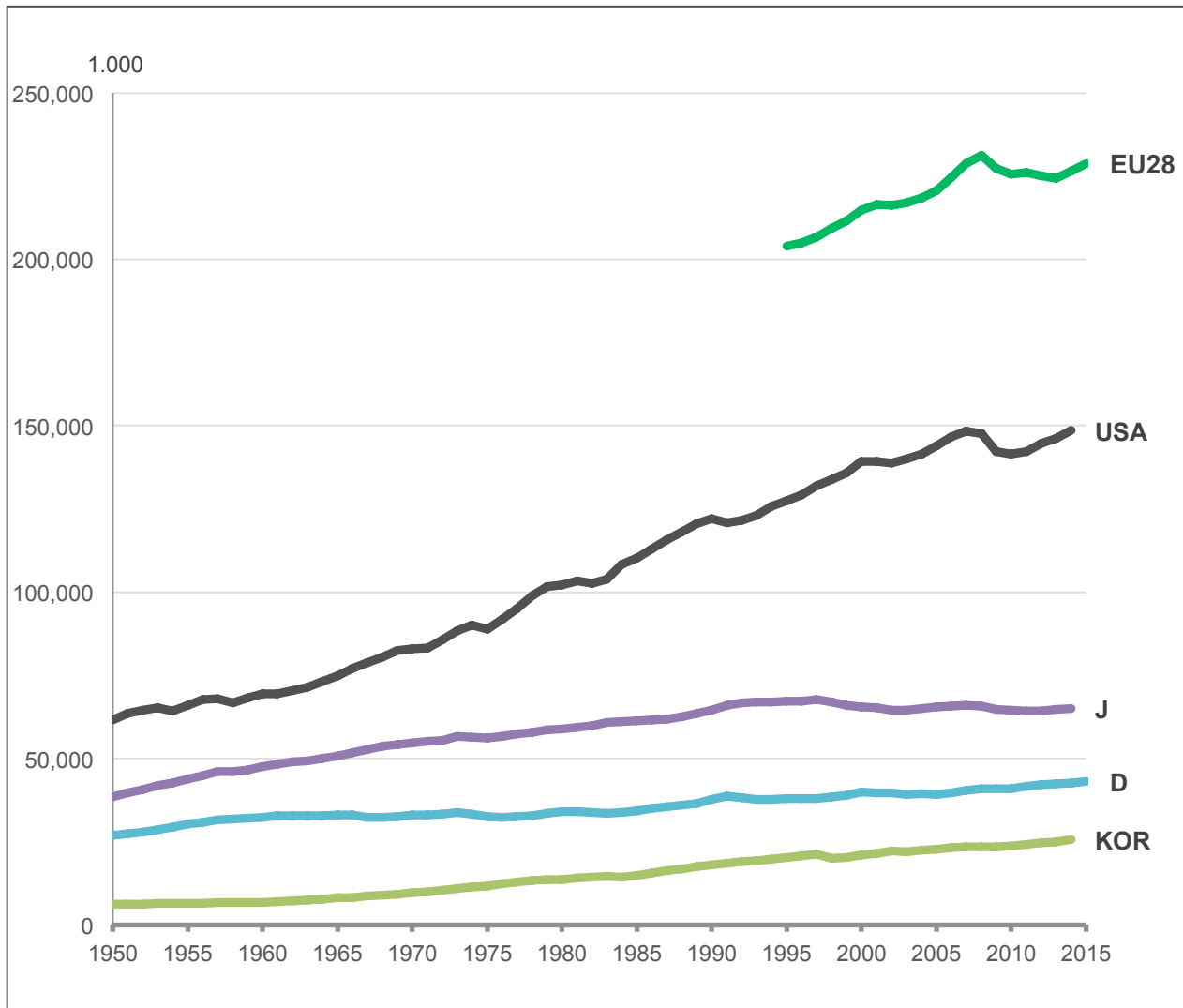
Quelle: OECD; The Conference Board Total Economy Database™.

### 2.3: BIP je Erwerbstätigen, USD, KKP, Preise 2010



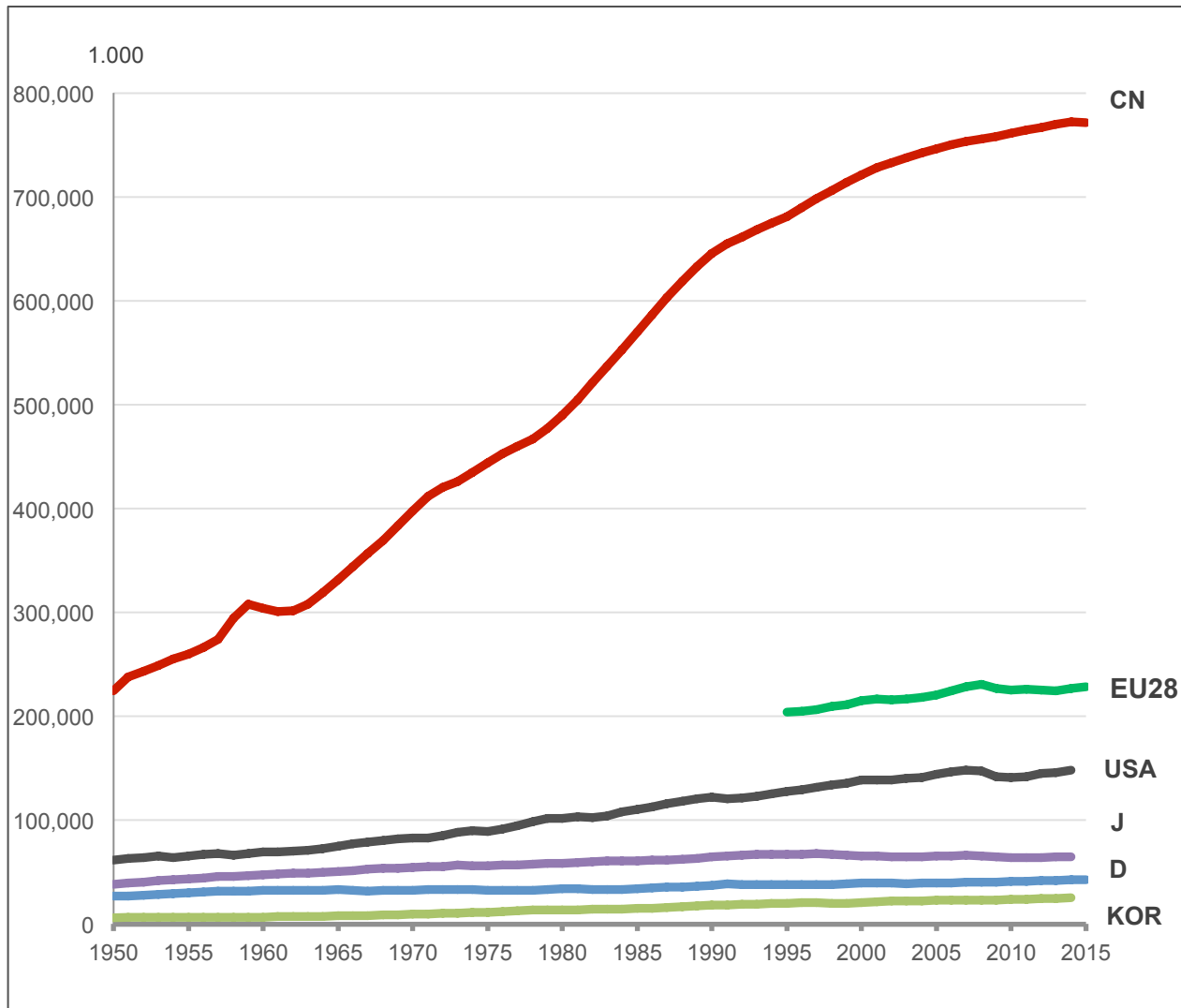
Quelle: OECD; The Conference Board Total Economy Database™.

## 2.4: Erwerbstätige



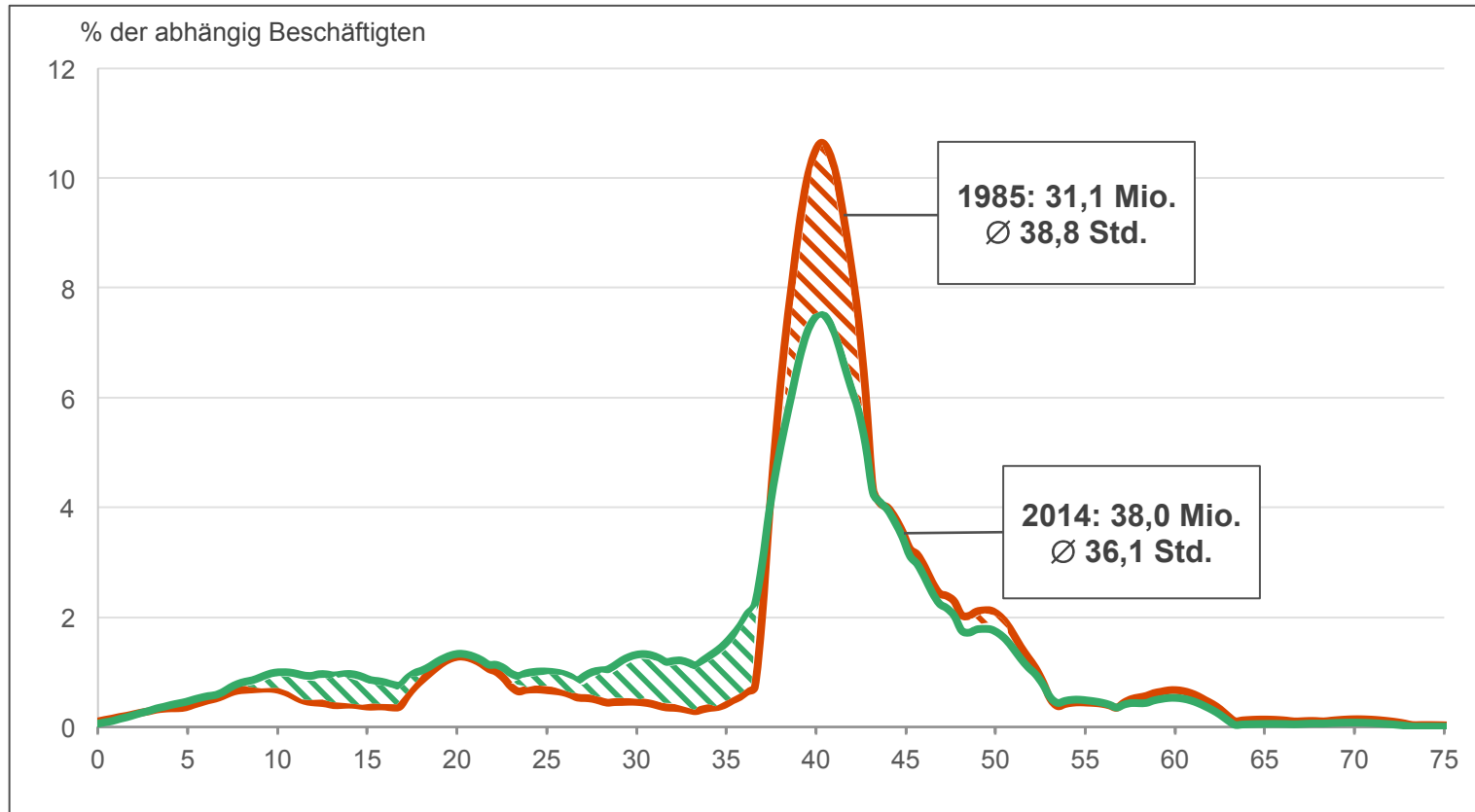
Quelle: OECD; The Conference Board Total Economy Database™.

## 2.4: Erwerbstätige



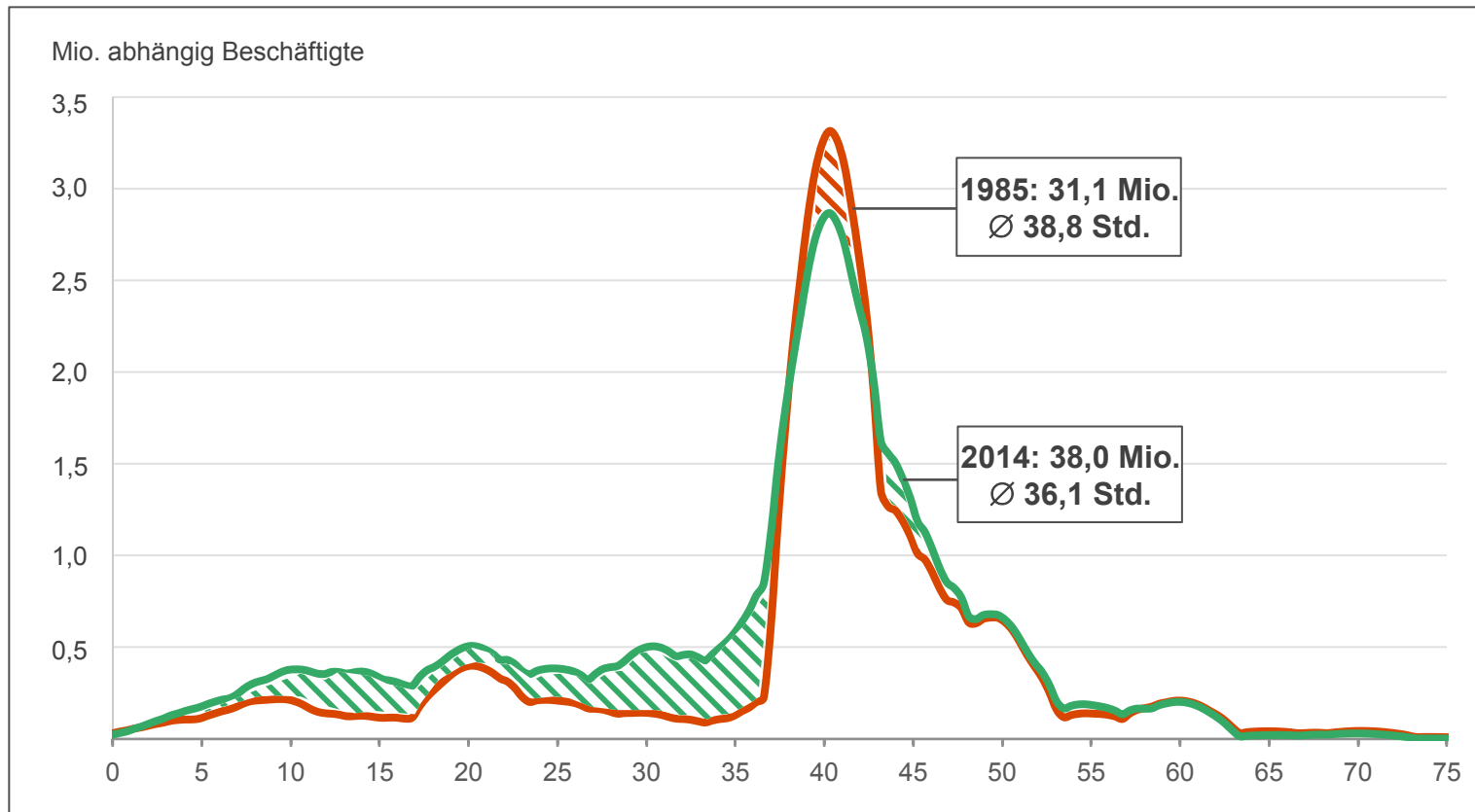
Quelle: OECD; The Conference Board Total Economy Database™.

### 3.2: Tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit der abhängig Beschäftigten



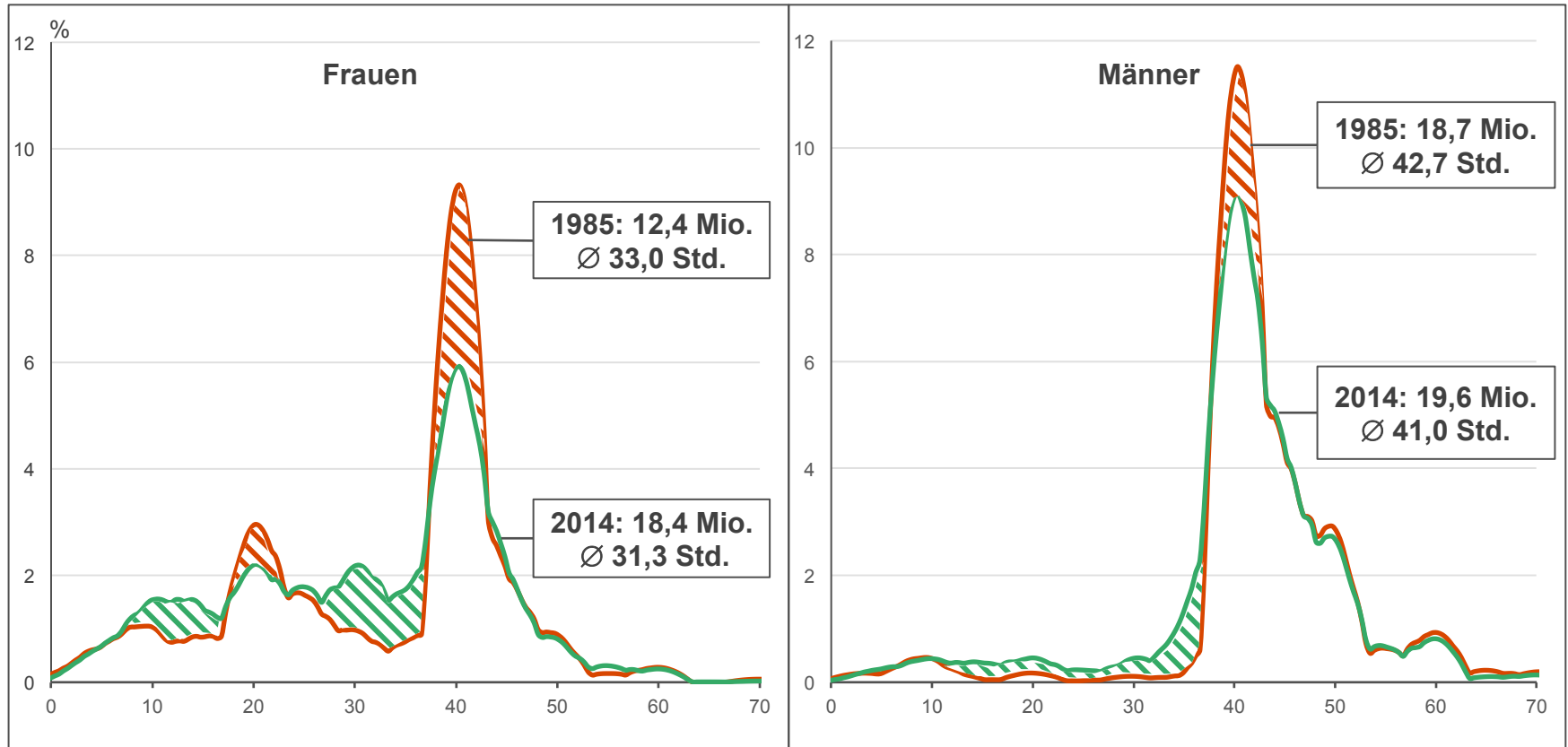
Quelle: SOEP v31.

### 3.2: Tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit der abhängig Beschäftigten



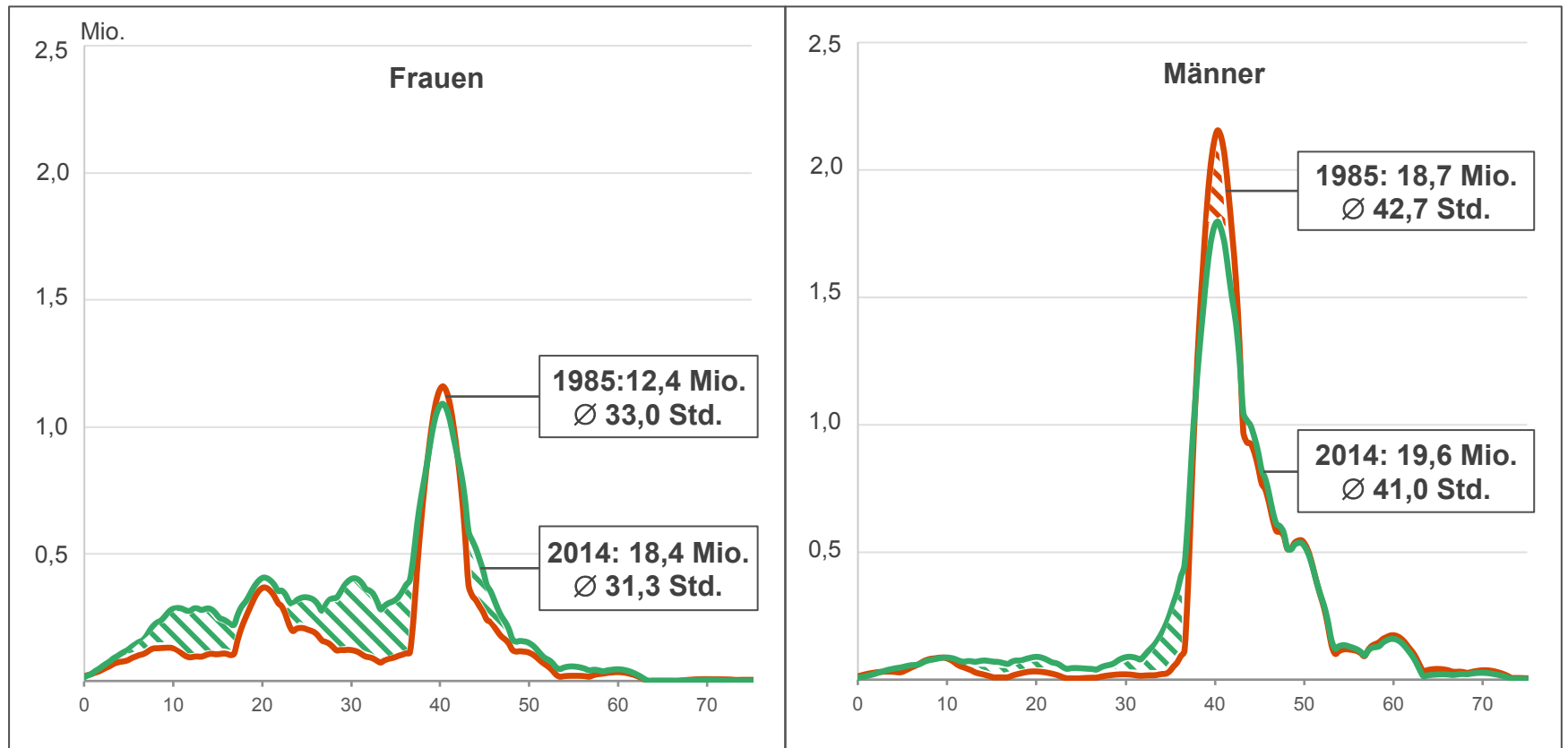
Quelle: SOEP v31.

### 3.2: Tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit der abhängig Beschäftigten



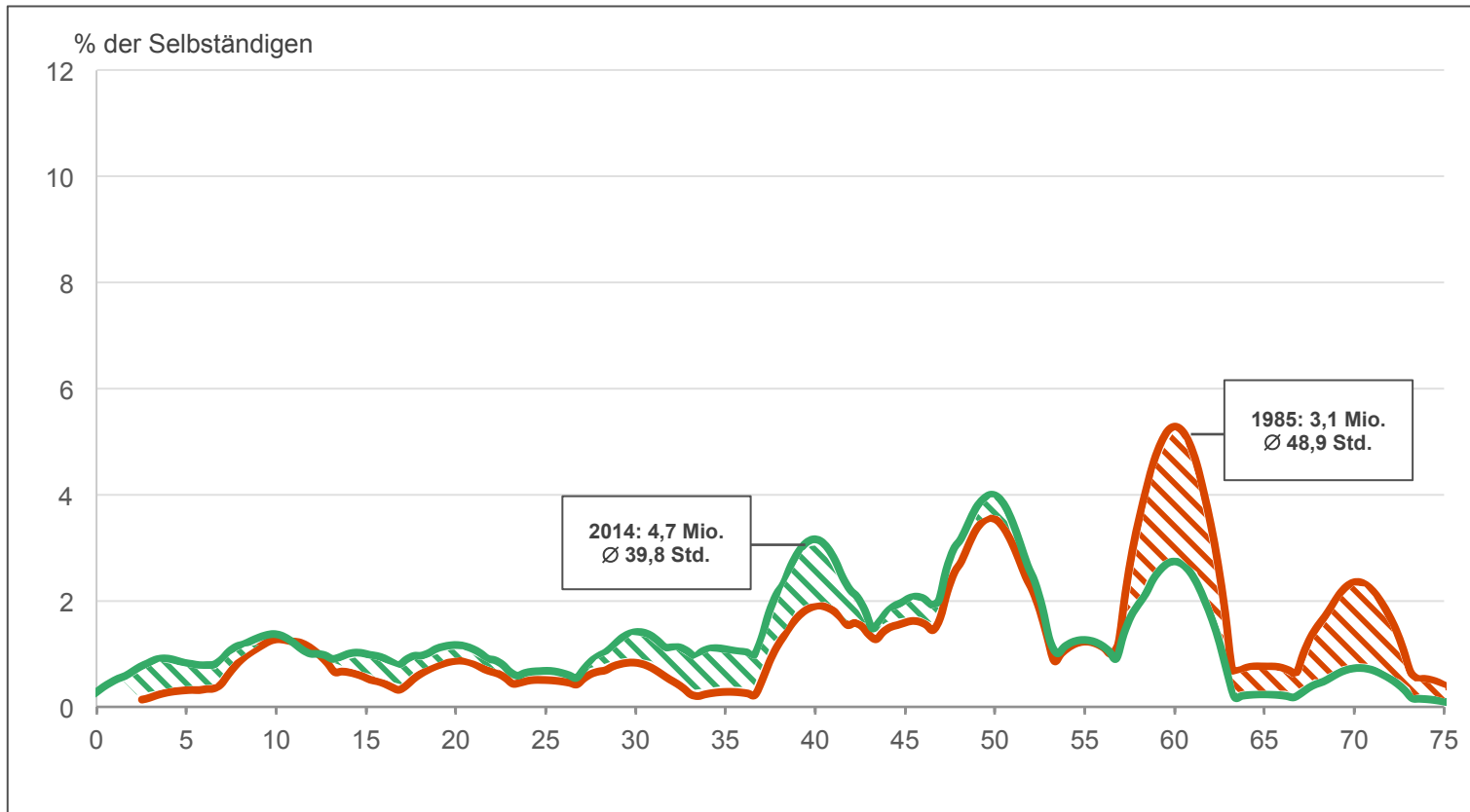
Quelle: SOEP v31.

### 3.2: Tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit der abhängig Beschäftigten



Quelle: SOEP v31.

### 3.3: Tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit der Selbständigen



Quelle: SOEP v31.

Arbeitsfreude

+

Arbeitsfrei

+

Lebensarbeitszeit